

Gremium:	Sitzung am:
Ortsbeirat des Stadtteils Planig	11.09.2023
Sitzungsort:	Sitzungsdauer (von - bis):
Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Planig	19.00 – 22.00 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 8 nichtöffentliche Sitzung von TOP 9 bis 10
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßte die Ortsbeiräte sowie Herrn Heinrich Webler vom Ingenieurbüro Pecher und Herrn Kunz von der Bauverwaltung.

Es waren bei der Versammlung zehn Planiger Bürgerinnen und Bürger und je ein Vertreter der Allgemeinen Zeitung, des Öffentlichen Anzeigers und einer Internetplattform (regionale Nachrichten) zugegen.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen): Der Tagesordnungspunkt 3 (Maßnahmen für den Stadthaushalt) wird noch um den Sachverhalt der "Barrierefreien Bürgersteige" ergänzt und entsprechend debattiert. Hierzu gab es keine Einwände. Ansonsten gab es keine Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 31.08.2023.

Bei den Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 3 – 5 fehlt gegenüber dem Teilnehmerverzeichnis eine Stimme, da sich ein Mitglied des Ortsbeirates während der Vorstellung des Tagesordnungspunktes 2 aus gesundheitlichen Gründen von der Ortsbeiratssitzung verabschieden musste.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

- Ernst Schulz: Gibt es neue Erkenntnisse oder Antworten hinsichtlich seiner Anfrage in Sachen Reparatur / Wiederherstellung der beschädigten Pflastersteine in der Straße „Im Brühl“ aus der Ortsbeiratssitzung vom 19.06.2023? Grundsätzlich kann es nicht sein, dass eine Sache (hier der Straßenbeleg / Pflastersteine) nach einer Reparatur in schlechterem Zustand ist als vorher. Zudem ist es jetzt aktuell die vierte Anfrage in den letzten 14 Monaten. → Leider liegen dem Ortsvorsteher und den Ortsbeiräten keine Antworten seitens der Verwaltung vor. Dieses scheinbare Desinteresse ohne Antwort stieß dem Ortsbeirat, speziell dem Ortsbeiratsmitglied Hans Gerhard Merkelbach, äußerst negativ auf. Grundsätzlich sind Antworten eine Höflichkeit gegenüber den Bürgern, welche seitens der Verwaltung beherzigt durchgeführt werden müsste. Diese Ignoranz ist insgesamt als unerträglich zu bewerten. Auch ist es ein Verstoß gegenüber der Gemeindeordnung. Da die Thematik der

Anfrage beim Bauamt liegt und hier der Oberbürgermeister Letz zuständig ist machten die Ortsbeiräte dem Anfragenden den Vorschlag diesen zu kontaktieren.

- Heribert Herzner: Gibt es aktuelle Erkenntnisse hinsichtlich der Ampelanlage am Kreisel Bauhaus / B 428 nach Fertigstellung des Fahrradweges / Fußweges parallel an der neuen Brücke? → Wie es hier weitergeht wird in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr (PLUV) besprochen. Dort sollen verschiedene Punkte (Verkehrssicherheit, Längerer Weg, Situation speziell für Rollstuhlfahrer bei der Steigung, ...) besprochen werden, wobei aber auch einiges in der Verantwortung des LBM liegt.

TOP 2: Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept (IB Pecher)

- Herr Heinrich Webler vom Ingenieurbüro Pecher informierte in einem umfassenden Vortrag über die entsprechenden Ausarbeitungen. Dabei nahm er Ideen und Änderungswünsche seitens der Versammlung auf. Diese sollen dann in den Beschluss, welcher dem Stadtrat vorgelegt wird, integriert werden.
- In dem Vortrag wurden die folgenden Themen vorgetragen: Struktur, Beteiligte Institutionen, Untersuchungsraum, Richtlinien, Starkregenereignisse, Ziele, Vorgehensweise, Eigenvorsorge Oberflächenabfluss und Hangwasser, Allgemeine Hinweise, Informationen über die verschiedenen untersuchten Positionen von Planig.
- Die untersuchten Positionen von Planig sind wie folgt. Bei der Vorstellung wurden jeweils das aktuelle Defizit und die notwendigen Maßnahmen vorgetragen.
 1. Rheinpfalzstraße
 2. Appelbach südlich von Planig (→ Auch Ökologisches Treibgut)
 3. Im Brühl
 4. Brücke Bosenbergstraße
 5. Bereich Dalbergstraße / Heinrich-Kreuz-Straße / Zehnbrückerstraße
 6. Bereich Heckengarten und paralleler Wirtschaftsweg
 7. Brücke Zehnbrückerstraße
 8. Rathausstraße
 9. Appelbach zwischen Mainzer Straße und Römerdorf (→ Diese Position wird noch um die Position Brücke Römerdorf erweitert)
 10. Durchlass Appelbach B 41 / Bahntrasse
 11. Bereich Römerdorf / Keltenstraße / Drususstraße
 12. Mainzer Straße 103 – 176
 13. Weingut Zehmer
 14. Biebelsheimer Straße am Friedhof
 15. Biebelsheimer Straße am Außengebiet
 16. Langobardenstraße
 17. Grete-Schieckedanz-Straße
- Bei der Eigenvorsorge wurde speziell an den Einbau einer Rückstauklappe erinnert sowie weitere Informationen weitergegeben. Diese sind auch in der Hochwasserfibel zu finden.
- Bei der weiteren Vorgehensweise ist auch eine Bürgerinformation in Planung. Die Terminierung hierzu folgt.
- Bei der Position 15 ist zu bemerken, dass gemäß der Studie die Winzer selbst Maßnahmen

zum Wasserrückhalt umsetzen sollen.

- Der Ortsvorsteher dankte Herrn Heinrich Webler für diesen überaus interessanten ca. zweistündigen Vortrag.

TOP 3: Maßnahmen für den Haushalt 2024 – Stadtteil Planig

- Es wurde vorgeschlagen 2.000,00 Euro für Planungskosten des Freizeitparks Ost und 18.000,00 Euro für 3 Maßnahmen aus der Liste der Barrierefreien Bürgersteige in den Haushalt aufzunehmen.
- Der Ortsbeirat befürwortete die Aufnahme beider Maßnahmen in den Haushalt einstimmig.

TOP 4: Beleuchtung Spielplatz Jupiterstraße

- Es wurde festgelegt, dass auf eine interne Detailbesprechung verzichtet wird und mit diesem Antrag lediglich ein Ortstermin für die Durchführung der Maßnahme beantragt wird und durchgeführt werden soll. Die Details sollen dann bei diesem Ortstermin oder im Anschluss besprochen und erörtert werden.
- Der Ortsbeirat befürwortete die Beschlussvorlage mit 8 Zustimmungen bei einer Ablehnung.

TOP 5: Verwendung des Stadtteilbudgets

- Von ursprünglich 2.938,00 Euro wurden bisher in 2023 150,00 Euro für die beiden Jubiläen 75 Jahre Bauern- und Winzerverband sowie 75 + 2 Jahre Katholischer Kirchenchor Cäcilia ausgegeben. Somit stehen noch 2.788,00 zur Verfügung.
- Von Dr. Peter Metzger wurde die Sanierung des Planiger Amts- und Gerichtsbuches vorgeschlagen. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäß Aufstellung des Restaurierungsateliers Holly auf 1.463,70 Euro. Später ist möglicherweise auch die Digitalisierung der Maßnahme möglich – ist aber noch Zukunftsmusik.
- Von Björn Wilde wurde (siehe auch Ortsbeiratssitzung vom 19.06.2023) die Anschaffung einer Wellenbank (je nach Kosten auch deren zwei) vorgeschlagen. Der Standort soll in Absprache mit dem Ortsbeirat festgelegt werden – denkbar ist hier Richtung Bosenberg in den Weinbergen auf Planiger Gemarkung oder wie ursprünglich angedacht in der Appelbachallee. Die Kosten für die Wellenbank muss noch erfragt werden.
- Der Ortsbeirat befürwortete beide Maßnahmen einstimmig.

TOP 6: Mitteilungen

- Gehwegverlängerung für den Bereich Mainzer Straße 135 – 139: Diese Maßnahme soll gemäß Information von Philipp Geib durchgeführt werden. Der LBM verlangt hierfür einen Lageplan. Das Ingenieurbüro Albert Knodel ist seit August 2023 bereits in die Planung involviert.

- Jugendraum: Hier hat der Ortsvorsteher Kontakt mit dem Jugendamt Bad Kreuznach aufgenommen – allerdings noch keine Rückmeldung erhalten. Ein Gedanke hierfür ist die Nutzung eines Raumes im Keller der Nahetalhalle.
- Bewirtung Nahetalhalle: Hier wurde seitens des Ortsvorstehers ein Sachstandsbericht bei Eduard Schuckmann (Stadtbauamt) und Andreas Georg (Gebäudemanagement) angefordert. Hier gab es jedoch, wie bei vielen anderen Dingen, keine Reaktion oder Antwort der Angefragten. Hier kamen wie unter der Anfrage von Ernst Schulz unter Tagesordnungspunkt 1 erneut die Enttäuschung hervor, dass hier scheinbar absolutes Desinteresse und Unhöflichkeit seitens der Verwaltung vorliegt und eine erhöhte Respektlosigkeit und Ignoranz gegenüber ehrenamtlichen Funktionären vorhanden ist. In diesem Zusammenhang wurden die drei Planiger Ortsbeiräte Ahmet Dasli, Hans Gerhard Merkelbach und Björn Wilde darum gebeten von ihrer gemeinsamen Seite eine Anfrage an die Verantwortlichen der Stadt Bad Kreuznach zu stellen.
- Warenautomat von Yannick Rausch: Dieser sollte auf seinen Wunsch / Plan hin an der Nahetalhalle aufgestellt werden und es wurde seinerseits die Anfrage an Mira Fichter (Bauaufsicht / Bauüberwachung) gestellt, ob er hierfür einen Bauantrag stellen soll. In der Antwort per Mail von Frau Mira Fichter wurde mitgeteilt, dass er zwar einen Bauantrag stellen könne, dieser aber voraussichtlich abgelehnt werden würde. Hierbei wurden mehrere Begründungen genannt.
- Eingefangener Serval: Die Aktion von Juli ist schon lange beendet. Die Raubkatze wurde an das Tierheim übergeben

TOP 7: Anfragen

- Björn Wilde / Bank hinter der Brücke Burgundenstraße: Besteht die Möglichkeit diese an einen anderen Ort umzustellen? → Nein, diese Bank ist Eigentum des LBM.
- Franz-Josef Haas / Kita Neubau: Ist irgendetwas hinsichtlich eines Kita Neubaus am Standort der Tennisplätze bekannt? → Es ist bekannt, dass ein Kita Neubau angedacht ist. Als Örtlichkeiten hierfür könnten sich die Standorte hinter der Grundschule (Tennisplätze), aber auch im Bereich des Sportplatzes anbieten. Zudem ist bekannt, dass der TuS Bosenheim zukünftig nur noch einen der aktuell vier Tennisplätze nutzen möchte. Auch das Gebäude Tennisheim müsste renoviert werden – hierzu besteht seitens des TuS Bosenheim jedoch kein Interesse. Von daher ist dieser Standort sicherlich als interessant und möglich zu bewerten. Angeblich gab es an dieser Stelle auch bereits einen Ortstermin.

TOP 8: Verschiedenes

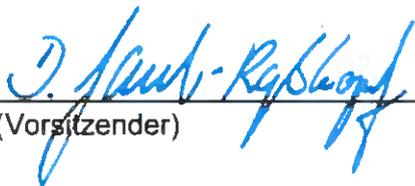
- Nächste Ortbeiratssitzung: Diese findet am 13.11.2023 um 19.00 Uhr im Rathaus Planig statt.

TOP 9: Mitteilungen / Anfragen

- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10: Verschiedenes

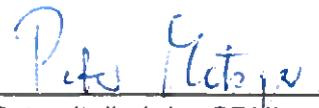
- Es lagen keine Wortmeldungen vor



(Vorsitzender)



(Schriftführer/-in)



(Ratsmitglied der CDU)



(Ratsmitglied der SPD)



(Ratsmitglied der Liste Faires Bad Kreuznach)

DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH-PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig
Postanschrift: Römerdorf 19 · 55545 Bad Kreuznach



An die Damen und Herren des
Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 7963828
Telefax: 0671 7963829
Mobil: 0171 5343024
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum
31.08.2023

Betrifft:

**Sitzung des Ortsbeirates des ST Planig am 11.09.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus Planig,
Mainzer Straße 85**

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 11.09.2023 um 19:00 Uhr einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
 - 1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
 - 2. Hochwasser- und Starkregen-Vorsorgekonzept IB Pecher
 - 3. Maßnahmen für den Haushalt 2024 – Stadtteil Planig
 - 4. Beleuchtung Spielplatz Jupiterstraße
 - 5. Verwendung des Stadtteilbudgets
 - 6. Mitteilungen
 - 7. Anfragen
 - 8. Verschiedenes

- b) Nichtöffentliche Sitzung
 - 9. Mitteilungen/Anfragen
 - 10. Verschiedenes

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigelegt.

Freundliche Grüße

Dirk Gaul-Roßkopf

Ortsvorsteher Planig

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 11.09.2023		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf				
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
<u>a) Ortsbeiratsmitglieder</u>				
Dasli, Ahmet	 X			
Haas, Franz-Josef	 X			
Klumper, Gerlinde	 X			
Krög, Marc	 X			
Merkelbach, Hans Gerhard	 X			
Metzger, Dr. Peter	 X			
Pichl, Andreas	 X		X	
Schnorrenberger, Jeanette	 X			
Schulte, Tobias	 X		X	
Steinbrecher, Peter	 X			
Wilde, Björn	 X			
<u>b) Verwaltung</u>				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer)				

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil:
Planig

Datum der Sitzung:
11.09.2023

Nr. der Tagesordnung:
TOP 2

Betrifft:
Hochwasser- und Starkregen-Vorsorgekonzept IB Pecher

Beratungs-/Beschlussvorschlag:
Das IB Pecher aus Mainz stellt das Hochwasser- und Starkregen-Vorsorgekonzept für Planig vor.

Empfehlung/Beschluss:
Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Webler (IB Pecher) für die Vorstellung des Konzeptes (siehe Beschlussprotokoll). Keine Abstimmung erfolgt.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	--

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil:
Planig
Datum der Sitzung:
11.09.2023
Nr. der Tagesordnung:
TOP 3

Betrifft: Maßnahmen für den Haushalt 2024 – Stadtteil Planig
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Folgende Maßnahmen sollen in den Haushalt 2024 aufgenommen werden: 1. 2.000 € Planungskosten für den Freizeitpark Ost
Empfehlung/Beschluss: Folgende Maßnahmen sollen in den Haushalt 2024 aufgenommen werden: 1. 2.000 € Planungskosten für den Freizeitpark Ost 2. 18.000 € für den Ausbau barrierefreie Gewege, 3 noch zu benennende Maßnahmen (Details siehe Antrag CDU).

Beratungs-/Beschlussergebnis:									
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/>	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	---------------------------------------

An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

**CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 11.09.2023:
„Barrierefreie Bürgersteige Mainzerstr. und Biebelsheimer Str. für
mobilitätseingeschränkte Mitbürger:innen“**

Antrag:

Die CDU stellt den Antrag,

- die Bürgersteige in der Mainzerstraße und Biebelsheimer Str. barrierefrei zu gestalten.
Dies ist ein Ergebnis einer Begehung am 02.12.2022.
Die Prioritäten sowie Details finden sich im separaten Protokoll.
- Eine Kopie des Antrags nebst Abstimmungsergebnis ist dem Behindertenrat der Stadt Bad Kreuznach durch den Ortsvorsteher von Planig zuzustellen.

Begründung:

- Viele mobilitätseingeschränkte Mitbürger:innen benutzen Hilfsmittel wie z.B. Rollatoren, Rollstuhl oder Blindenstock.
Die Bürgersteige entlang der Mainzerstraße werden gerne zum Einkaufen genutzt, die der Biebelsheimer Str. zum Besuch von Gottesdiensten in der kathol. Kirche sowie des Friedhofs.
Der jetzige Zustand stellt an den Fahrquerungen ein hohes Hindernis und somit auch eine Gefahrenstelle dar. Hinzukommt das die eingesetzten Hilfsmittel einem höheren Anspruch und damit auch einer mögl. Beschädigung ausgesetzt werden.
Ebenso betrifft dies junge Familien mit Kinder- und Einkaufswagen.
- Um dem CDU-Antrag Nachdruck zu verleihen, möchte der Ortsvorsteher bitte eine Kopie des Antrags sowie des Abstimmungsergebnisses dem Behindertenrat vorlegen.
- Der Antrag ist bzgl. fachlicher Begriffe etc. mit dem zuständigen Tiefbauamt abgestimmt.
- Die Prioritätenliste erstellte das rollstuhlfahrende Planiger Ehepaar Werner und Alexandra Browarny.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

Notwendige barrierefreie Bürgersteige, aufgeführt entsprechend ihrer Wichtigkeit:

1. Ecke Mainzerstr / Seeberflur (Caravan Berger / Autohaus)

Längsabsenkung:

Nicht unmittelbar in der Einmündung SEEBERFLUR und zum Autohaus, sondern direkt neben der Einfahrt zum Autohaus in Richtung SEEBERFLUR vor den Büschen



2. Mainzerstr / Rathausstraße (GH TIROL)

Längsabsenkung:



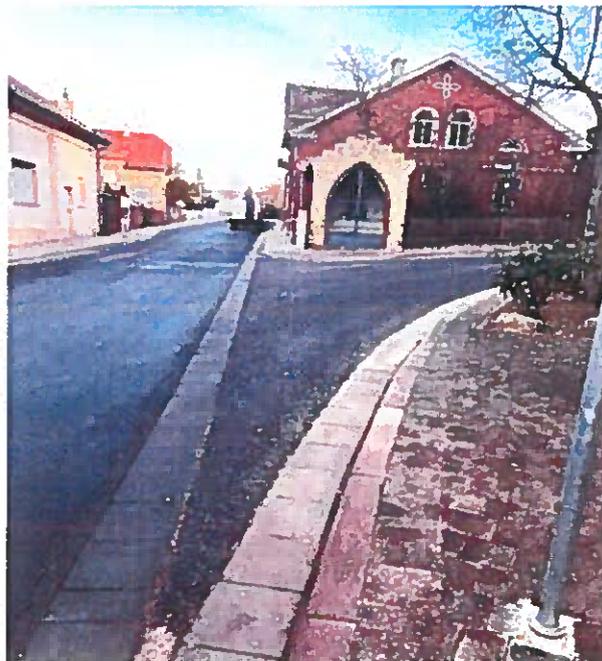
3. Mainzerstr / Heinrich-Kreuz-Str. (Ehemals EDEKA + PFANDLER)

Längsabsenkung:



4. Biebelsheimer Str, / Am Winzerkeller (Kathol. Kirche, Heiligenhäuschen)

Längsabsenkung:



5. Biebelsheimer Str. / St. Gordianusstr. (Städt. KITA, Kath. Kirche)

Längsabsenkung:



6. Mainzerstr / Dalbergstraße (Ex GAUER HOF / Hans-Walter FISCHBORN)

Längsabsenkung:

Nicht unmittelbar im Einmündungsbereich, sondern auf Höhe rechts von der Tür „Anwesen Hans-Walter FISCHBORN“:



7. Ecke Mainzerstr / Am Sportplatz (Brillenfabrik / VISTA)

Längsabsenkung:



8. Mainzerstr / Ehemaliger Sportplatz (Neue SPARKASSE)

Die Absenkung ist zu tief und muss korrigiert werden:



9. Mainzerstr. Fussgängerüberweg (Nahetalhalle / Wgt EMRICH)

Querabsenkung:



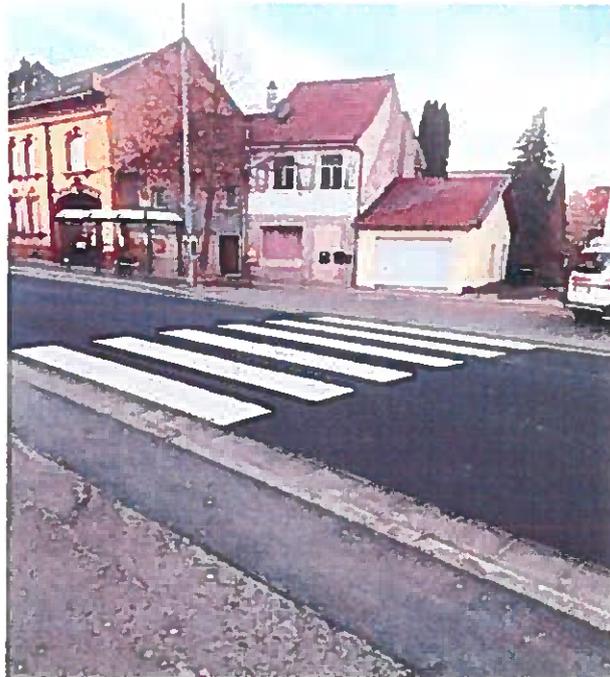
10. Reinpfalzstr. Fussgängerüberweg (Nahetalhalle / Corneliusstr.)

Querabsenkung



11. Mainzerstr / Fussgängerüberweg (Ex SPK und Ex-Bäckerei BENDER)

Längsabsenkung mit „Anrollfeld“:



Die Straßenlampe direkt vor der Bushaltestelle sollte auch verlegt werden wegen Behinderung beim Zutritt zur Bushaltestelle.

12. Mainzerstr / KATHOL. KITA Ampelanlage

Querabsenkung:



13. Ecke Mainzerstr / Biebelsheimer Str. (Haus DECKER)

Querabsenkung

Ausnutzung der bestehenden Absenkung



Fotos PM / 17.12.2022

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 11.09.2023
Nr. der Tagesordnung: TOP 4

Betrifft: Beleuchtung Spielplatz Jupiterstraße
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Auf dem Spielplatz in der Jupiterstraße sind einige Ruhebänke in den Abendstunden nicht ausgeleuchtet. Zum einen ist dies gefährlich für die Besucher des Spielplatzes und zum anderen häuft sich in den Bereichen regelmäßig Müll und Unrat. Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung nach einer Vorortbegehung in diesen Bereichen Solarleuchten mit Bewegungsmelder zu installieren.
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung nach einer Vorortbegehung in diesen Bereichen Solarleuchten mit Bewegungsmelder zu installieren.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	8	1		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	---------------------------------------

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 11.09.2023
Nr. der Tagesordnung: TOP 5

Betrifft:
Verwendung des Stadtteilbudgets

Beratungs-/Beschlussvorschlag:
 Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget 2023 finanziert werden:

 Siehe Anlage 1 zum TOP 5 der Ortsbeiratssitzung vom 11.09.2023

Empfehlung/Beschluss:
 Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget 2023 finanziert werden:
 1. 1.463,70 € für die Aufarbeitung/Restaurierung des „Blanicher Amts- und Gerichtsbuchs“
 2. 1.300 € für die Anschaffung von Wellenbänken (je nach Kosten), Standort nach Absprache mit dem Ortsbeirat.

Beratungs-/Beschlussergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
--	--	----	------	---------------	--------------------------------------	---

Ausfertigungen an:
 - Hauptamt

Sichtvermerk Oberbürgermeister:

An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Rosskopf –
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

**CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 11.09.2023:
→ Zuschuss aus dem Ortsteilbudget 2023 zur Restaurierung
des ‚Blanicher Amts- und Gerichtsbuchs‘**

Antrag:

Die CDU stellt den Antrag,

- Aus dem Ortsteilbudget 2023 einen noch zu bestimmenden Zuschuss dem Haus der Stadtgeschichte, Bad Kreuznach, zur Aufarbeitung / Restaurierung des obengenannten Buchs zukommen zu lassen.

Begründung:

- Das ‚Blanicher Amts- und Gerichtsbuchs‘ gibt wertvolle Hinweise auf das damalige Planiger Dorfleben.
Leider ist das Buch in einem schlechten Zustand.
- Zum Erhalt des einmaligen Zeitzeugnisses ist eine fachmännische Aufarbeitung notwendig.
- Hierfür liegt beiliegender Kostenvoranschlag vor.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

RESTAURIERUNGSATELIER HOLLY



Tilman Holly, Dipl.-Restauratorin Ricarda Holly

Restaurierung von: Gemälden ♦ Papier ♦ Skulptur ♦ Vergoldung ♦ individuelle Rahmengestaltung

Restaurierungsatelier Holly Gut Idyll 56642 Kruft
 Hauptamt/Stadtarchiv
 Frau Franziska Blum-Gabelmann
 Mannheimer Straße 189

55543 BAD KREUZNACH

Kunde: 0141

Objekt: Amtsgerichtbuch Alternative b

Angebot 1102910 vom

Sehr geehrte Frau Blum-Gabelmann,

hier das erweiterte Angebot mit Alternative b zum ursprünglichen Angebot 1102338, Blanicher Amts- und Gerichtsbuch.

Position	EH	Einzelpreis	Gesamtpreis
Pos. 1	Trockenreinigung und abkehren der Schimmelsporen, sichern der geschwächten Partien mit Japanpapier, Umschläge des Einbandmaterials wieder ankleben 14,5 Std. Maßnahmen laut Beschreibung	60,00 EUR	870,00 EUR
Pos. 2	Alternative b: Aufschneiden der Einbandmaterials am Buchrücken, evtl. Verlängern der Bünde. Unterlegen mit farblich angepasstem Material in der benötigten Breite um die vorgeschossenen Seiten in die ursprüngliche Position bringen zu können und den Rücken zu runden (bzw. gerader Rücken), neue Verbindung Buchblock und Einband 6 x Maßnahmen laut Beschreibung	60,00 EUR	360,00 EUR
			1.230,00 EUR
Betrag Netto:			1.230,00 EUR
19,0% MWST:			233,70 EUR
Betrag Brutto:			1.463,70 EUR

Wir bitten um Bestätigung des Angebotes, wenn Ausführung erwünscht!
 Vielen Dank für Ihr Vertrauen.